ARBEITSGEMEINSCHAFT HÜRTHER KÜNSTLER

INSELN DES LICHTS INSTALLATION LICHT UND KLANG KIRCHE ST. KATHARINA ALT- HÜRTH, WEIERSTRASSE 6

VERNISSAGE: DIENSTAG, DEN 11.11.2008 20:00 UHR

Am 11.11.2008 um 20:00 Uhr wird die neuromanische Kirche St. Katharina in Alt-Hürth für drei Wochen in einen ungewöhnlichen Licht – Kunst - Raum verwandelt. Im Rahmen des Hürther Kulturfestivals – Kunst & Kirche – , unter deren Motto die Installation stattfindet, entsteht ein faszinierendes Wechselspiel aus Klang und Licht. Wolfgang Eckardt entwarf die Lichtinstallation, den dazugehörigen Klang komponierte Eugen Bak . Der gesprochene Text am Anfang der Licht- und Klangperformance aus Günter Eichs Buch "Träume" weist dem Besucher einen möglichen Betrachtungsweg.

Die sieben Licht-Inseln stehen stellvertretend für die sieben Tage der Schöpfungsgeschichte und für die Hoffnung der Menschen. Der Mensch erkennt für einen Augenblick seine eigenen hellen und dunklen Seiten. Dieser Augenblick kann eine meditative Betrachtung des Lebens sein.

In die Licht- und Klanginstallation sind die Skulpturen von Armin Kayser eingebettet, die Aspekte des menschlichen Seins symbolisieren sollen, sowie hinterleuchtete Glasbilder von Petra Zilliken. Malerei von Wolfgang Eckardt (Impressionen vom Jüdischen Museum Berlin) ergänzt die Installation.

